

**Eckwerte Haushalt 2019****nach Etatberatungen im HFA am 19./20.11.2018****Ergebnishaushalt:**

Jahresergebnis Ergebnishaushalt Druckwerk:	+1.640.062 Euro
Veränderung Erträge:	+5.983.100 Euro
Veränderung Aufwendungen:	-1.219.621 Euro
<b>Jahresergebnis Ergebnishaushalt neu:</b>	<b>+8.842.783 Euro</b>
Verbesserung gegenüber Druckwerk	7.202.721 Euro

**Finanzhaushalt:**

Ausgleich Finanzhaushalt:	-4.772.085 Euro
<b>Ausgleich Finanzhaushalt neu:</b>	<b>+2.430.636 Euro</b>
Verbesserung gegenüber Druckwerk	7.202.721 Euro

**Investitionshaushalt:**

Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionshaushalt Druckwerk:	-41.541.335 Euro
<b>Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionshaushalt neu:</b>	<b>-45.418.665 Euro</b>
	+3.877.330 Euro
Verpflichtungsermächtigungen Druckwerk:	75.533.500 Euro
Verpflichtungsermächtigungen neu:	<u>79.633.500 Euro</u>
	+4.100.000 Euro

<b>Maßnahme</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Durchführung durch</b>	<b>Abrechnungseinheit</b>	<b>Kosten Einheit 2018</b>	<b>Kosten gesamt</b>
Sprachförderung an Schulen	SchülerInnen mit Migrationshintergrund	vhs	Gruppe	2.878 €	€ ca. 89.000
Qualifizierte Hausaufgabenhilfe	GrundschülerInnen überwiegend mit MH	vhs	Gruppe	600 €	€ ca. 24.000
Sprachförderung Berufsbildende Schulen	Auszubildende Berufsbildende Schulen	Förderverein BBS	Unterrichtseinheit	25 €	€ 2.275
Deutsch als Zweitsprache/ StV-Beschluss	Erwachsene	vhs	Kurs (Fehlbetrag)	je nach Fehlbetrag	11.617,60
FUNK	SchülerInnen mit Migrationshintergrund	Universität Koblenz-Landau	Pauschale	73.500 €	€ 73.500



Stadtverwaltung Koblenz

Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales  
Stabsstelle „Planung und Programme“

Frau Sophia Breßler  
☎ 0261-129-2266  
sophia.bressler@stadt.koblenz.de  
Koblenz, 6. Dezember 2018

Information über den Sachstand

### **Landesweiter Beteiligungsprozess „Armut begegnen – gemeinsam handeln“**

#### Historie:

Im Dezember 2017 hat das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie im Rahmen des landesweiten Beteiligungsprozesses mit dem Titel „Armut begegnen – gemeinsam handeln“ ein Beteiligungsforum in Koblenz veranstaltet. Bei der Ausrichtung dieses Beteiligungsforums stand die Stadt Koblenz dem Ministerium als Kooperationspartner zur Verfügung. Dort wurde an Thementischen über das Thema Armut gesprochen. Die Fachstelle Sozialplanung/Sozialberichterstattung des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales war bei dieser Veranstaltung vertreten, das Jobcenter Stadt Koblenz ebenfalls. Es wurde dann Ende Januar 2018 von Seiten des Ministeriums ein Interessenbekundungsverfahren zur Teilnahme an örtlichen Workshops initiiert; 12 Kommunen konnten sich zur Ausrichtung von Workshops zum Thema und der Erarbeitung von Maßnahmen gegen Armut bereiterklären.

#### Sachstand:

Ebenfalls im Dezember 2017 wurde der Bericht zur sozialen Lage 2015 in Koblenz mitsamt Handlungsempfehlungen beschlossen. Die Handlungsempfehlungen sind durch die Beteiligung von fachlicher und politischer Seite erarbeitet worden. Die Stadt Koblenz befand sich zu diesem Zeitpunkt also schon in einer weit vorangeschrittenen Planungsphase, nämlich der Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen, als die Anfrage des Ministeriums eintraf. Eine nochmalige Diskussion über die grundsätzliche Ausrichtung und eine folgende Erarbeitung von Maßnahmen, wie er im landesweiten Beteiligungsprozess vorgesehen ist, hätte die Stadt Koblenz in ihrem bereits laufenden Planungsprozess zeitlich zurückgeworfen.

Mit dieser Begründung hat der Stadtvorstand am 26.02.2018 einem ablehnenden Schreiben bzgl. der Einladung des MSAGD zugestimmt, welches am 06. März 2018 an das Ministerium versandt wurde.

**Produkt 3521 – Bildung und Teilhabe**

Der Haupt- und Finanzausschuss fragte, wie hoch die Anzahl von Kindern ist, die keinen Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben, die sich jedoch in einem Hort befinden (S. 345 Haushaltsplanentwurf 2019).

Da Bildungs- und Teilhabeleistungen auf Antrag gewährt werden, besteht keine Möglichkeit von Amtswegen festzustellen, ob ein Hort-Kind Anspruch auf Leistungen zu Bildung und Teilhabe hat.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2018 hatte die Verwaltung den Wunsch mitgenommen, hinsichtlich dieser „Anzahl von Kindern, die keinen Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben, die sich jedoch in einem Hort befinden“, informell die Hortleitungen anzufragen. Die telefonische Abfrage hat ergeben, dass auch von dort keine belastbaren Zahlen geliefert werden können, da, wenn überhaupt, nur auf Vermutungen und persönliche Eindrücke zurückgegriffen werden kann.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Anträge, die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes bei der Stadt Koblenz und beim Jobcenter gestellt wurden – aufgliedert nach der jeweiligen Anspruchsgrundlage sowie den einzelnen Leistungen.

2017 (Quelle: Jahresbericht 2017 des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales)

<b>2017</b>							
Anträge auf Bildungs- und Teilhabepaket nach...	gestellte Anträge*	differenzierte Aufstellung					
		Ausflüge/ Klassenf.	pers. Schulbedarf	Schülerbe- förderung	Lernför- derung	Mittags- verpfl.	Teilhabe- Leistungen
SGB II	4.182	839	1.602	77	93	1.107	464
SGB XII	32	5	12	0	1	7	7
Wohngeld / Kinderzuschlag	1.156	241	489	4	13	204	205
AsylbIG	291	53	147	0	0	84	7

2018 (Stand: November 2018)

<b>2018</b>							
Anträge auf Bildungs- und Teilhabepaket nach...	gestellte Anträge*	differenzierte Aufstellung					
		Ausflüge/ Klassenf.	pers. Schulbedarf	Schülerbe- förderung	Lernför- derung	Mittags- verpfl.	Teilhabe- Leistungen
SGB II	3.840	752	1.602	33	102	959	392
SGB XII	32	4	16	0	0	9	3
Wohngeld / Kinderzuschlag	1.083	211	492	3	10	169	198
AsylbIG	183	28	100	0	1	50	4

\* werden mehrere Leistungen (zusammen) beantragt, wird für jede beantragte Leistung einzeln je ein Antrag gezählt.

## Produkt 3661 – Einrichtungen der Jugendarbeit, Darstellung der Teilleistungen

Der Haupt- und Finanzausschuss bat um eine Aufstellung der Aufwendungen auf der Ebene der Teilleistungen (S. 370 Haushaltsplanentwurf 2019).

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Zeile 15) in Höhe von 2.937.816 € verteilt sich wie folgt auf die Teilleistungen:

<b>Produkt / Teilleistung</b>	<b>Ansatz 2019</b>
36610100 <i>Spielplätze u.ä.</i>	1.579.804 €
36610200 <i>Jugendtreffs</i>	412.331 €
36610300 <i>Jugendbegegnungsstätte Haus Metternich</i>	205.538 €
36610400 <i>Jugendbegegnungsstätte Maulwurf</i>	253.170 €
36610500 <i>JuBüZ Karthause</i>	349.540 €
36610600 <i>Spielhaus/Spielmobil</i>	137.433 €
<b>3661 Summe</b>	<b>2.937.816 €</b>

### **Anregung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 3.12.2018:**

Die Summen der Teilleistungen sollen künftig in den Erläuterungen des Produktes 3661 dargestellt werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die gewünschten Daten werden künftig, erstmals mit dem Haushaltsplan 2019, in den Erläuterungen ausgewiesen.

**Projekt Q500002 „Spiel- und Bolzplätze“ (S. 373 Haushaltsplanentwurf 2019)  
Darstellung Kassenwirksamkeiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss bat um Aufstellung der bereits kassenwirksam verausgabten Auszahlungsmittel auf Grundlage der beschlossenen Prioritätenliste 2018 und der voraussichtlich noch in 2018 abfließenden Haushaltsmitteln.

Der Ansatz lt. Prioritätenliste betrug 200.000 € für das Jahr 2018.

Folgende Ausgaben wurden bereits getätigt:

70.000 €	Spielplatz Pollenfeld – Projekt P501003 (siehe Nachtrag 2018)
14.399 €	Minispielfeld auf der Karthause
182 €	Ausschreibungen in Zusammenhang mit den Spiel- und Bolzplätzen
17.737 €	Erneuerungen Spielplätze Leymberg, Mendelsohnpark u. teilweise Weinbergstraße
18.000 €	aktivierte Eigenleistungen

**Gesamt: 120.318 €**

Folgende Mittel werden voraussichtlich noch verausgabt:

- Kinderspielplatz Leymberg (partiell)
- Kinderspielplatz Weinbergstraße (partiell)
- Kinderspielplatz Kreuzchen
- Kinderspielplatz Overbergplatz
- Kinderspielplatz Lay
- Kinderspielplatz Beatusstraße
- Kinderspielplatz Über'm Rath (partiell)

**Gesamt: 60.600 €**

Folgende Mittel werden im Jahr 2018 voraussichtlich nicht mehr verausgabt werden. Für diese Mittel wird daher eine Übertragung notwendig, um folgende Maßnahmen (dann in 2019) noch umsetzen zu können:

- Kinderspielplatz Über'm Rath (partiell)
- Kinderspielplatz Peter Altmeier Ufer
- Kleinkindschaukeln (Güls, Immendorf, Wallersheim)
- Kinderspielplatz Elf Morgen

**Gesamt: 19.082 €**